I.N. 73448

Gastein 9 August 1876.

Hochverehrter Herr College!

Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für Ihre freundlichen Zeilen vom 6ten d. M., sowie für die in deren Begleitung reizende Biographie der Ma. Ther. v. Paradis. Dieselbe ist mir in hohem Grade interessant gewesen. Der Name Ulrich hat

Wiener Stadtbibliothek

Spallanzani die Wahrnehmung gemacht, daß geblendete Fledermäuse, wenn sie in einem Zimmer fliegen gelassen werden, in welchem in verschiedenen Richtungen Seile ausgespannt sind, mit Sicherheit zwischen den Hindernissen durchfliegen, ohne gegen dieselben anzustoßen. Daß eine ähnliche Erscheinung des verfeinerten Tastsinnes auch bei Menschen vorkomme, war mir bis jetzt unbekannt. Bei der Ataxie scheint es verstärkt zu sein, da es so deutlich mitgetheilt wird.

Seiner Majestät, meinem allergnädigsten
Herrn, bekommt die Cur, Gott sei
Dank, auch in diesem Jahre ganz
vorzüglich gut und so bin ich auch mit
meinem Erfolge zufrieden.
Indem ich Ihnen vor dem Gebrauche
der Seebäder einen möglichst guten
Erfolg wünsche, habe ich die Ehre,
mit besonderer Hochachtung zu sein

Ihr

ganz ergebener

Dr. v. Kerzl

Wiener Stadtbibliothek

Wiener Stadtbibliothek